

# Kreisfußballverband **S e g e b e r g**

Im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband e.V.

**Hans-Heinrich Meins, KJO 23816 Groß Niendorf, Oberbeek 8 Tel. 04552/999756**

**Fax: 04552/999758 e-mail: hans-heinrich.meins@kfvsegeberg.de**

An alle Vereine  
mit Mädchenspielerinnen

Groß Niendorf, den 3.10.2008

## **Kreisauswahl der D Mädchen**

Sehr geehrte Sportfreunde,

in der D Mädchenkreisauswahl ist die Trainingsbeteiligung leider so gering, das wir uns gezwungen sahen, die Teilnahme an dem Turnier zur Sichtung der Landesauswahl am 27.9. abzusagen. Bei einem Besuch im Schmalfeld am 23. Mai war neben den beiden Trainer/in ein Mädchen anwesend, das Training konnte deshalb nicht durchgeführt werden, am 19.9.2008 waren wieder die beiden Trainer/in anwesend und machten mit vier Mädchen Training. Die Kreisauswahl soll aus unserer Sicht eine zusätzliche Förderung für die überdurchschnittlich talentierten Mädchen sein. Diese müssen dann aber auch mindesten ein durchschnittliches Engagement aufbringen und dazu zählen wir auch eine regelmäßige Trainingsbeteiligung. Ferner haben wir uns die Liste der Mädchen zeigen lassen und hier festgestellt, dass von den drei starken Mädchenvereinen zwei jeweils nur zwei Spielerinnen benannten haben. Für uns stellt sich dann die Frage, ob diese beiden Vereine überhaupt ein Interesse an der Kreisauswahl haben.

Meine Frau und ich haben über viele Jahre unsere Tochter ca. 11 km zum Handballtraining gefahren und unseren Sohn ebenfalls ca. 12 km zum Basketballtraining, ich kann also aus eigener Anschauung übersehen, was es bedeutet, die eigenen Kinder regelmäßig zum Sport fahren zu müssen. Wenn diese Bereitschaft heute bei den Eltern der Mädchen nicht mehr vorhanden ist, so kann der KfV diese Lücken nicht schließen.

Eine Kreisauswahl kann nur aufgestellt werden und spielen, wenn alle Beteiligten und dazu zählen wir neben dem KfV die Vereine, die Eltern und die Mädchen an einem Strang und in eine Richtung ziehen.

Wir möchten daher zu einem Gespräch alle Vereine, die beteiligten Eltern und die Mädchen am

**8. November 2008 um 11.00 Uhr in Alveslohe**

einladen.

In diesem Gespräch möchten wir

- uns anhören, ob die Vereine bereit sind, die Mädchen zur Kreisauswahl abzustellen
- die Eltern sich in der Lage sehen, gegebenenfalls über Fahrgemeinschaften, die Mädchen zum Training zu fahren
- die Mädchen bereits sind, regelmäßig zum Training zu erscheinen
- Kritikpunkte der Vereine, Eltern und Mädchen aufnehmen

Wenn alle Beteiligten dann zu dem Ergebnis kommen sollten, dass das Auswahltraining fortgesetzt werden soll, müssen auch alle Beteiligten die Konsequenzen daraus ziehen, z.B. in dem die Vereine am Freitag, dem Tag des Auswahltrainings kein Vereinstraining ansetzen können, selbstverständlich können auch keine Punktspiele am Freitag stattfinden. Die Mädchen müssen sich den Freitagnachmittag für das Auswahltraining freihalten und auf andere Aktivitäten verzichten. Eine Trainingsbeteiligung von min. 90% muss jede Spielerin erreichen. Die Eltern müssen bereit sein, die Mädchen regelmäßig, so weit wie möglich in Fahrgemeinschaften, zum Training zu fahren.

Sollten die Beteiligten zu diesen Maßnahmen nicht bereit sein, so ist es sicherlich besser, dieses am 8. deutlich anzusprechen und gemeinsam zu dem Ergebnis zu kommen, das sich eine Kreisauswahl möglicherweise überlebt hat. Der KfV wird dann nach Lösungen suchen müssen, wie die überdurchschnittlich talentierten Mädchen auf anderem Wege gefördert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Bödiker  
Kreismädchenreferentin

Hans-Heinrich Meins  
KJO Segeberg